

© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

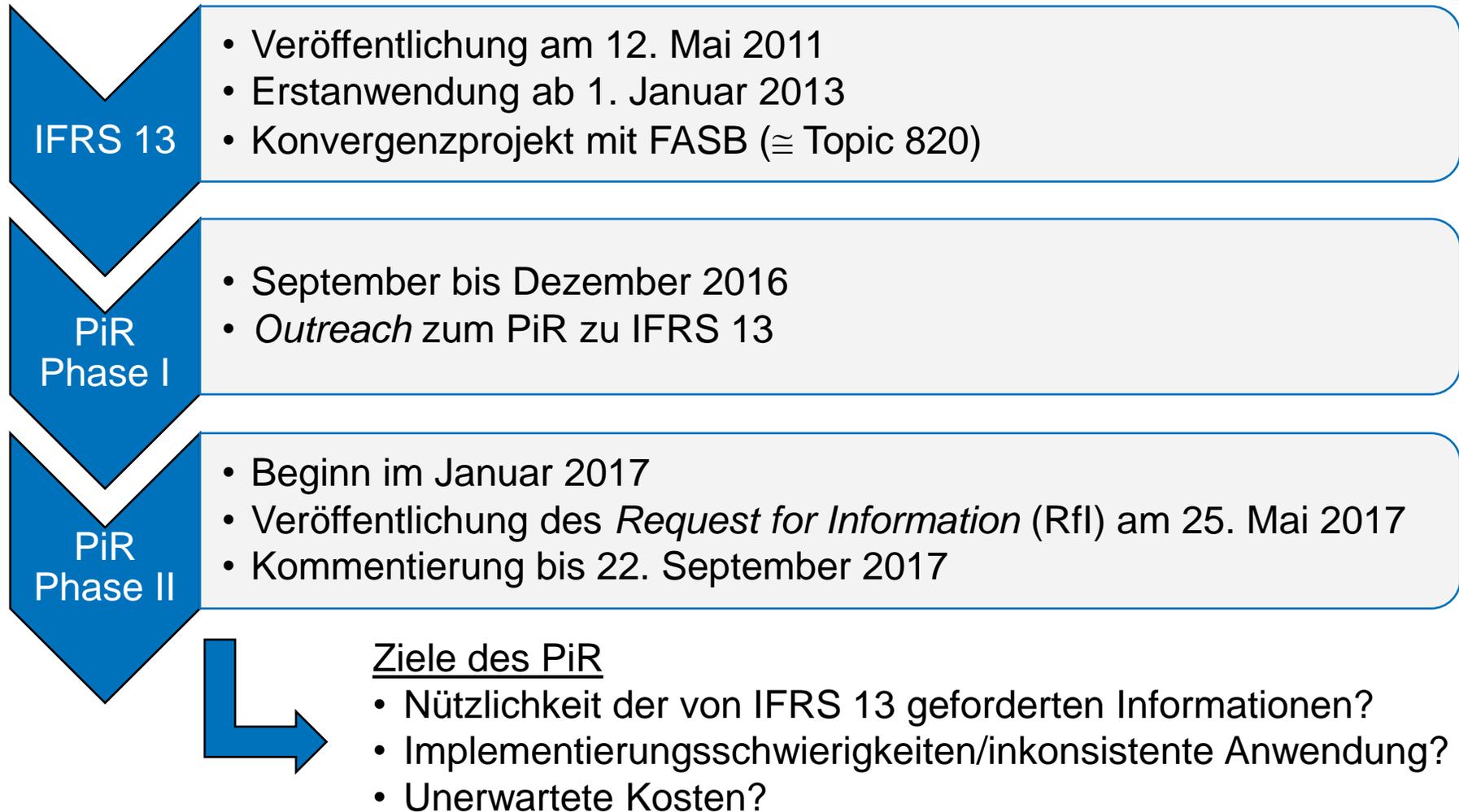
Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	60. IFRS-FA / 27.07.2015 / 13:15 – 14:45 Uhr
TOP:	03 – Post-implementation Review zu IFRS 13
Thema:	Überblick über den Request for Information
Unterlage:	60_03a_IFRS-FA_PiR_IFRS13_Überblick

1. Hintergrund
2. Themen des PiR
 - 2.1 Anhangangaben zur Fair Value-Bewertung
 - 2.2 Level 1-Inputfaktoren vs. Bilanzierungseinheit
 - 2.3 Anwendung HBU
 - 2.4 Ausübung von Ermessensentscheidungen
 - 2.5 Schulungsmaterial / Anwendungshinweise
 - 2.6 Auswirkungen und Konvergenz
 - 2.7 Sonstige Fragen
3. Nächste Schritte

1. Hintergrund



2.1 Anhangangaben zur Fair Value-Bewertung (1/2)



Zielsetzung der Angaben in IFRS 13

Verbesserung & Harmonisierung der Angaben über FV-Bewertung

Fair Value-
Hierarchie

Level 1

Level 2

Level 3

IFRS 13.BC187: Forderung
nach mehr Informationen
über FVM der Stufe 3

FVM Level 3 Angaben

- Beschreibung der Bewertungsverfahren und quantitative Informationen über signifikante nicht beobachtbare Eingangsparameter *[IFRS 13.93(d)]*
- Überleitungsrechnung von Eröffnungs- zu Schlussalden *[IFRS 13.93(e)]*
- Sensitivität bzgl. Änderungen nicht beobachtbarer Eingangsparameter *[IFRS 13.93(h)(i)+(ii)]*

2.1 Anhangangaben zur Fair Value-Bewertung (2/2)



Ergebnis Phase I des PiR

- Beeinträchtigung der Nützlichkeit solcher Angaben durch
 - Aggregation von Angaben für diverse Instrumente
 - Angabe allgemeiner Informationen

Question 2 – Fair value measurement disclosures

- Nutzen der bereitgestellten Informationen zu Level 3 FVM?
- Erfahrungen von Level 3 FVM:
 - Auswirkung von Aggregation und allg. Angaben auf den Informationsnutzen?
 - Beeinflussung des Informationsnutzens durch andere Faktoren?
 - Empfehlungen für die Verhinderung der Reduktion des Informationsnutzens?
- Was sind die kostenintensivsten Level 3 FVM Angaben?
- Zusätzliche nützliche Informationen, die derzeit nicht in IFRS 13 enthalten sind?

2.2 Level 1-Inputfaktoren vs. Bilanzierungseinheit (1/2)



IFRS 13 Anforderungen

Tz. 13+14

FVM von VW/Schuld
oder Gruppe von
VW/Schulden
berücksichtigt
Bilanzierungseinheit
→ je nach IFRS

Tz. 69

Eingangsparameter sind
konsistent zu Merkmalen
von VW/Schuld, die ein
Marktteilnehmer
berücksichtigen würde

Tz. 77+80

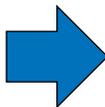
Level 1
Eingangsparameter, wann
immer verfügbar, sind
ohne Anpassung zu
nutzen



Level 1-Parameter vs. Bilanzierungseinheit



ED/2014/4



- Bilanzierungseinheit für börsennotierte Beteiligungen an TU, JV und assoziierten Unternehmen = Beteiligung als Ganzes
- FV einer börsennotierten Beteiligung / CGU = $P \times Q$

2.2 Level 1-Inputfaktoren vs. Bilanzierungseinheit (2/2)



DRSC zum ED/2014/4

(+) *with the unit of account [...] being the investment as a whole*

(-) *unit of account should not be limited to the Standards included in the ED*

(-) *with the proposal of always measuring a quoted investment / a quoted CGU by $P \times Q$*

IASB-Entscheidungen

- Juli 2015: Veranlassung weiterer Untersuchungen
- Januar 2016: Ergebnisse des ED und der Folgeuntersuchungen \Rightarrow PiR/Rfl

Question 3 – Prioritising Level 1 inputs or the unit of account?

- Wie üblich ist es, börsennotierte Beteiligungen / CGUs, zum FV zu bewerten?
- Existieren wesentliche Unterschiede zwischen den FV-Beträgen auf der Basis von $P \times Q$ und dem FV auf Basis anderer Bewertungsmethoden?
- Welche Bewertungsmethoden werden angewandt und warum?
- Weitere Aspekte?

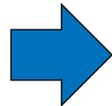
2.3 Anwendung HBU (1/2)



Definition: Höchst- und bestmögliche Nutzung (*highest and best use* = HBU)

„Die Nutzung eines nicht finanziellen Vermögenswerts durch Marktteilnehmer, die den Wert des Vermögenswerts oder der Gruppe von Vermögenswerten und Schulden (z. B. ein Unternehmen) innerhalb der der Vermögenswert genutzt würde, maximieren würde.“

Tz. 27



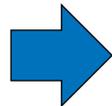
Berücksichtigung des HBU bei der Bewertung eines nicht finanziellen VW zum FV

Tz. 28



höchst- und bestmögliche Nutzung muss physisch möglich, rechtlich zulässig und finanziell sinnvoll sein

Tz. 29



Annahme: aktuelle Nutzung eines nicht finanziellen VW = höchst- und bestmögliche Nutzung

(es sei denn, der Markt / andere Faktoren liefern Anhaltspunkte dafür, dass eine alternative Nutzung durch Marktteilnehmer den Wert des VW maximieren würde)

2.3 Anwendung HBU (2/2)



Ergebnis Phase I des PiR

- Bedenken über die Anwendung des HBU-Konzepts auf Gruppen von VW, insb. wenn ein nicht finanzieller VW hauptsächlich in Kombination mit anderen VW/Schulden verwendet wird und der HBU der VW nicht der aktuellen Nutzung entspricht
→ FVM der VW der Gruppe ist unklar
- Ergebnis bei Residual-Bewertungsmethode nicht intuitiv
- Herausforderungen bei Bewertung von spezifischen VW (z.B. Schulden) oder von in Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen VW

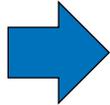
Question 4 – Application of the concept of HBU for non-financial assets

- Ist die Anwendung des HBU-Konzepts schwierig und warum?
- Ist die aktuelle Nutzung der VW \neq HBU und wenn ja, unter welchen Umständen?
- (Wann) Ist die Bewertung der einzelnen VW in der Gruppe kontra-intuitiv, wenn das HBU-Konzept auf eine Gruppe von VW mittels Residualmethode angewandt wird?
- Existiert unterschiedliche Bilanzierungspraxis bei Anwendung des HBU-Konzepts?

2.4 Ausübung von Ermessensentscheidungen



IFRS 13



Beinhaltet die Ausübung von Ermessensentscheidungen bei der Bewertung eines Vermögenswerts oder einer Schuld zum Fair Value

Ergebnis Phase I des PiR

- Ausübung von Ermessen ist schwierig/herausfordernd, insb. bei folgenden Aspekten
 - aktive Märkte
 - nicht beobachtbare Eingangsparameter und deren Signifikanz

Question 5 – Application judgements required for fair value measurements

- Stellt die Beurteilung, ob ein Markt aktiv ist oder nicht, eine Herausforderung dar?
- Stellt die Beurteilung, ob ein Eingangsparameter nicht beobachtbar und signifikant für die gesamte Bewertung ist, eine Herausforderung dar?

2.5 Schulungsmaterial / Anwendungshinweise



Ergebnis Phase I des PiR

- Bewertung zum FV stellt Herausforderung dar bei inaktiven Märkten oder bei Fehlen eines Marktes (z.B. biologische VW oder nicht notierte EK-Instrumente)
- zusätzliche Anwendungshinweise hilfreich

Question 6A – Education on measuring biological assets at fair value

- Stellen einige Aspekte der Bewertung Herausforderungen dar? Beispiele?
- Welche zusätzliche Hilfestellung für die Anwendung von IFRS 13 wäre nützlich?

Question 6B – Education on measuring unquoted equity instruments at fair value

- Wurde das 2012er Schulungsmaterial *Unquoted equity instruments within the scope of IFRS 9* genutzt und hat es bei der FV-Bewertung geholfen?
- Welche Fragen sind nicht mit dem Schulungsmaterial abgedeckt?
Wäre zusätzliche Hilfestellung nützlich?

2.6 Auswirkungen und Konvergenz



IFRS 13

- Anforderungen für die FV-Bewertung und Angaben in einem einzigen Standard, damit
 - Verbesserung der Vergleichbarkeit von Abschlüssen
 - Verringerung unterschiedlicher Bilanzierungspraxis
 - Vereinfachung der Finanzberichterstattung
- Anforderungen sind weitestgehend konvergent zu US GAAP

Question 7 – Effects and convergence

- Auswirkungen von IFRS 13 hinsichtlich:
 - Beurteilung/Einschätzung künftiger CF durch Adressaten?
 - Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Berichtsperioden für ein Unternehmen und zwischen verschiedenen Unternehmen derselben Berichtsperiode?
 - Kosten für die Erfüllung der Anforderungen?
- Beeinflussung/Bedeutung der Konvergenz zu US GAAP?

2.7 Sonstige Fragen?



Question 8 – Other matters

- Sollte der IASB weitere Aspekte im Rahmen des PiR berücksichtigen?

3. Nächste Schritte



Request for Information

- Kommentierung bis 22. September 2017

Review of Academic Literature

- bis 20. Juni 2017 konnten Vorschläge eingereicht werden
- Entwurf bis 9. Oktober 2017 geplant
- finale Eingabe bis 1. November 2017 geplant

Report and Feedback Statement

- Darstellung von Ergebnissen des RfI
- Erläuterung weiterer Schritte